

# PRESSEMITTEILUNG

---

landratsamt rastatt, pressestelle, am schlossplatz 5, 76437 rastatt

telefon 07222 381-1003 oder -1004, fax 07222 381-1094

presse@landkreis-rastatt.de, www.landkreis-rastatt.de

---

Pressemitteilung Nr.                      vom

## **Lions-Club Baden-Baden Hohenbaden hilft Kindern in Not**

(lra) Ein alleinerziehender Vater kann aufgrund der finanziellen Verhältnisse seinen Sohn nicht am Schullandheimaufenthalt teilnehmen lassen, die Eltern eines vierjährigen kranken Mädchens können die Fahrtkosten zum Krankenhaus nicht mehr aufbringen und der Sohn einer arbeitslosen Analphabetin braucht dringend Hausaufgabenbetreuung - in Fällen wie diesen, in denen staatliche Hilfe entweder schon ausgeschöpft oder grundsätzlich nicht möglich ist, steht dem Jugendamt ein Hilfsfonds zur Verfügung, der 1998 vom Lions-Club Baden-Baden Hohenbaden für in Not geratene Kinder, Jugendliche und deren Familien eingerichtet wurde. In den letzten 16 Jahren hat der Club 103.000 Euro in diesen Fonds einbezahlt und damit in 345 Fällen Hilfe geleistet. Jetzt hat der Ver-

ein diese Summe auf 115.000 Euro erhöht. Vize-Club-Präsidentin Daniela Range-Ditz und die Vorsitzende des Fördervereins, Karin Vetter haben Landrat Jürgen Bäuerle einen Scheck in Höhe von 12.000 Euro überreicht.

Mit dem Behördenchef freuten sich auch Sozialdezernent Hubert Schmidutz und der Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes in Bühl, Michele Sforza, der zusammen mit dem Lionsclub das Projekt ins Leben rief und bis heute engagiert begleitet.

Wie die Pressestelle weiter mitteilt, werden entsprechende Anträge auf Hilfe in Einzelfällen im Vorfeld überprüft. Dabei wird auch sichergestellt, dass die notleidenden Familien bereit sind, an der Verbesserung ihrer Situation selbst mitzuwirken.

Schließlich entscheidet ein Gremium des Lions-Clubs gemeinsam mit dem Jugendamt, welche Anträge befürwortet werden.

Landrat Jürgen Bäuerle lobte bei der Übergabe das soziale Engagement des Lions-Clubs Baden-Baden Hohenbaden, der seit Jahren bereitwillig Verantwortung für Menschen in Not übernehme. Dies sei nicht selbstverständlich und habe Dank und Anerkennung verdient. Bäuerle hofft, dass solche gute

Taten nicht nur Nachahmer finden, sondern der Öffentlichkeit auch ins Bewusstsein rufen, dass es viele Kinder und Jugendliche gibt, für die ein Fahrrad, Spielzeug oder die Mitgliedschaft in einem Sportverein unerfüllte Wünsche bleiben.

Der Lions-Club Baden-Baden Hohenbaden, erwirtschaftet die Spenden hauptsächlich aus dem Verkauf des jährlichen Benefiz-Adventskalenders, der in diesem Jahr bereits zum siebten Mal stattfindet und traditionell von zahlreichen Sponsoren aus der Region Mittelbaden mit attraktiven Preisen bestückt wird.